

	<p>Objekt: Haarkette mit Kreuzanhänger</p> <p>Museum: Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: N (30 D 189) 857/1992</p>
--	--

Beschreibung

Die Kette besteht aus vier geflochtenen Haartressen, wobei eine Tresse aus drei Rundgeflechten zusammengesetzt ist. Das Geflecht endet in zwei flachen Verschlusshubern mit Hülsenverschluß und goldfarbender Kette. Einer der Huber ist doppelseitig mit Blüten graviert. In der Mitte der geflochtenen Kette befindet sich ein gravierter Metallschuber mit zwei feingliedrigen Metallketten, an die das vergoldete Metallkreuz mit scharierter Oberfläche angehängt ist. An den Querbalken des Kreuzes sind zwei Prägungen zu erkennen. Im Längsbalken des Kreuzes befindet sich ein drehbarer Stift.

Die Kette ist eine kommerzielle Arbeit. Sie spiegelt die Mode wider, Haarschmuck zum Zeichen der Freundschaft und des Gedenkens an Lebende oder Tote zu tragen. Haarschmuck entwickelte sich im 19. Jh. zu einem der preiswertesten und vielseitigsten Schmuckmoden.

Erwerbungsart: Badenweiler, Schwarzwald

Grunddaten

Material/Technik: Haar geflochten, Metall
Maße: Länge: 34 cm (geöffnet), Anhänger 10,5 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1850-1900
wer
wo